

Haus Merlsheim.

1462 Dez. 20.

Albert von Bellinkhave, geschworener Richter ter Borch~~k~~, im Auftrag der Junker tor Wissche, und Heinrich Wassing und Stephan Doncker als Schöffen ter Borch bekennen, daß vor ihnen im gehegten Gericht Bernd von Wissch erschienen ist, der von R ö t g e r v o n W i t t e n durch einen Geschworenen vorgeladen war. Bernd von Wissch bekannte, daß Lutter Stael und einige andere gesagt haben sollen, daß Rötger von Witten denselben Lutter an Bernd verraten und verkauft hätte. Und Bernd erbot sich zum Eid, daß er den Lutter an ihn nicht verräten und verkauft hätte und bekannt, daß er Rötger vor allen Fürsten, Herren, Rittern, Knechten usw. e n t s c h u l d i g e n wolle.

Das Gericht siegelt. Siegel ab.